

Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet



www.dropnet.ch

Tel 061 413 90 50

info@dropnet.ch

September 2016

65. Ausgabe

Preis CHF 4.90

Auflage > 1000

Erscheinung 4 pro Jahr



Trends

- Swissscanto Stiftungen erzählen Geschichten 1
- Impressum 2

News / Technik

- Mehr Leistung für DropNet-Kunden 2
- DropEdit und Typographie 3

Die Letzte

- Drohnen und das Schweizer Gesetz 4
- Geoblocking 4

Swissscanto Stiftungen erzählen Geschichten

Wer sich um seine Vorsorge kümmert, stösst irgendwann auf die Swissscanto Stiftungen. Im neuen Online-Kleid präsentieren sich die drei Stiftungen frisch und attraktiv.

Gemeinsam mit dem Kommunikationsspezialisten evoq labs AG hat DropNet AG den neuen Internet-Auftritt der Swissscanto Stiftungen erstellt. Das trocken Thema der Stiftungen präsentiert sich mit interessanten Geschichten im Internet. Die Geschichten werden mit dem Redaktionssystem DropNews der DropNet AG verwaltet und an beliebigen Stellen auf der Homepage präsentiert. Diese Anzeige übernehmen neu entwickelte Widgets. Auf der Hauptseite liefert das Foto-Widget die Berichte aus dem Redaktionssystem DropNews als Slider aus. So kann ein Bericht mit einem Bild besonders attraktiv präsentiert werden.

Formulare und viele Infos

Sehr viele Informationen sind in bestehenden PDF-Dokumenten hinterlegt. Für die strukturierte Ablage dieser Dokumente sorgt die Dokumentverwaltung DropDocu. Auch hier werden die Dokumente mit Widgets an den unterschiedlichsten Stellen auf der Homepage ausgegeben. Ein grosser Vorteil der zentralen Verwaltung der Dokumente ist die Wartbarkeit. Ändert sich ein Dokument oder muss es entfernt werden, so findet die Anpassung nur in DropDocu statt und alle Widgets beziehen die aktualisierte Information. So kann es kaum passieren, dass ein Dokument auf irgend einer Seite vergessen geht.

Wer sucht der findet

Für das schnelle Auffinden von PDF-Dokumenten und Internet-Seiten ist die interne Suchmaschine DropSearch zuständig. Sie indexiert alle Seiten regelmässig und liefert dem Besucher schnell, die relevanten Dokumente. Eine Herausforderung für DropSearch sind die unterschiedlichen Quellen der Daten. Für normale Seiten durchforstet sie HTML, für die Stories wird die Datenbank durchforstet und für die PDF-Dokumente müssen diese komplett gelesen werden. Selbst komprimierte PDF-Dateien entpackt DropSearch und ergänzt den Index. Selbstverständlich wird im Hintergrund Statistik geführt, damit mit der Zeit zum Beispiel immer wieder falsch geschriebene Suchbegriffe auch in den Index aufgenommen werden können.

www.swissscanto-stiftungen.ch

Viele Begriffe für den Besucher

Die vielen Fachbegriffe machen den Besuchern das Leben manchmal ein wenig schwer. Schnell und unkompliziert zeigt der Glossar zu den wichtigsten Begriffen direkt im Text eine Kurzerklärung an. Wer sich näher dafür interessiert, klickt auf den Begriff mit ausführlicher Beschreibung.

Widgets

Die Widgets sind kleine Bausteine, die dynamisch den Inhalt vom Server laden. DropNet AG hat eine Schnittstelle definiert, über welche die Widgets mit dem Server kommunizieren. Die Schnittstelle ist so einheitlich gehalten, dass selbst Widgets, welche mit einer Web App nichts zu tun haben, mit ihr kommunizieren können. Ein Beispiel ist das Photo-Widget, welches die Artikel der Stories nicht, wie erwartet aus DropPhoto, sondern aus dem Redaktionssystem DropNews bezieht. So können die Web Apps, wie DropNews und die Widgets getrennt weiterentwickelt werden. So lange die Schnittstelle einheitlich bleibt, funktioniert die Zusammenarbeit.

Dieser Ausflug in die Technik mag Sie als Kunde vielleicht weniger interessieren, ist aber in Ihrem Interesse. Sie hat folgende positive Eigenschaften:

- Stabiler
- Flexibler
- Die Software Entwicklung

DropNet Widgets im Einsatz für die Swisscanto Stiftungen

ist schneller und preiswerter

- Mit individuellen Widgets können nahezu alle Wünsche erfüllt werden.

Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und wir bieten Ihnen eine attraktive Lösung, welche nicht nur schön und preiswert ist, sondern auch in Zukunft wartbar bleibt. Häufig ist nicht der Initialpreis der Hauptkostenfaktor. Die laufenden Kosten bei grösseren Anpassungen werden oft unterschätzt. Im Moment stehen folgende

Widgets zur Verfügung.

- Fotogalerie
- Slideshow
- News
- Adressen
- Events
- Dokumente
- Search

Viele weitere Widgets werden in den nächsten Wochen folgen. ■

Mehr Leistung für DropNet-Kunden

Anfangs Juli hat DropNet AG mit Cyberlink einen neuen Vertrag für den bestehenden Anschluss, sowie die Backup-Leitung ausgehandelt. Innerhalb weniger Tage konnte dieser umgesetzt werden und nun werden sämtliche Daten die zu oder von DropNet kommen mit der doppelten Geschwindigkeit durchgeschleust. Dies bedeutet nicht nur, dass die einzelnen Webseiten schneller ausgeliefert und bearbeitet werden können, sondern



daß es auch bei Stosszeiten zu kaum Leistungseinbussen kommt. Auch die Backup-Leitung, die im Notfall zum Einsatz kommt, wenn es einen Ausfall auf der Glasfaser gibt, wurde hochgestuft und die Geschwindigkeit auf das fünffache gesteigert. ■

Impressum

| | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Redaktion | DropNet AG Gutenbergstrasse 1 4142 Münchenstein Tel. 061 413 90 50 info@dropnet.ch |
| Druck | Kolibri REPROLINE |
| Auflage | ca. 1'000 Exemplare |
| Erscheint | ca. 4 Ausgaben / Jahr |

DropEdit und Typografie

In der Haas'schen Schriftgiesserei zuhause, gehört es fast zur Pflicht von DropNet AG, sich näher mit Schriften zu befassen. In diesem Gebäude wurde einst die Schrift Helvetica in Blei gegossen.

In den Anfangstagen des Internets waren Schriften fast kein Thema. Man konnte aus einigen wenigen Schriften auswählen. Dabei war wichtig, dass die verwendete Schrift auf dem Computer des Lesenden installiert war. Einige bekannte Vertreter aus dieser Zeit waren Helvetica, Arial, Verdana und Times als nicht vollständige Aufzählung. Die Anwendung war recht umständlich und Anpassungen nur mit grossem Aufwand möglich. Mit den sog. Cascading Sylesheets, kurz CSS, wurde die Situation etwas besser. Immerhin konnten die Schriften damit zentral verwaltet werden. Das Problem, dass die Schriften auf dem Endgerät vorhanden sein musste, blieb jedoch bestehen.

Moderne Typografie im Internet

Die Browser und die Geschwindigkeit im Internet haben sich zum Glück weiter entwickelt und seit einiger Zeit können beliebige Schriften in einer Internet-Seite geladen und angezeigt werden. Das funktioniert mit aktuellen Browsern genau so gut wie mit mobilen Geräten. Viele Schriften dürfen erst nach dem Bezahlen einer Lizenzgebühr verwendet werden. Für eine Schrift die nur im Internet verwendet wird, ist das jedoch

meist nur ein recht kleiner Betrag. Sehr viele Schriften, die ohne Lizenz verwendet werden dürfen, bietet Google an. Unter fonts.google.com stehen über 800 Schriften (Herbst 2016) zur freien Verfügung. Neben klassischen Schriften finden sich auch verrückte Kreationen, für jede Anwendung und jeden Geschmack sollte etwas zu finden sein. Wenn Sie DropEdit verwenden, können Sie einfach einige dieser Schriften in den

Schriften kein Problem, kann aber bei einer grossen Menge die Ladezeiten verlangsamen.

Wer's besser will

Die bekannte Schriftenfirma Monotype bietet Ihre hochwertigen Schriften unter www.fonts.com/de an. Diese sind jedoch nicht lizenzfrei. Mit einem Abo erhält man Zugang zu vielen Tausend professionell gestalteten Schriften. DropNet AG



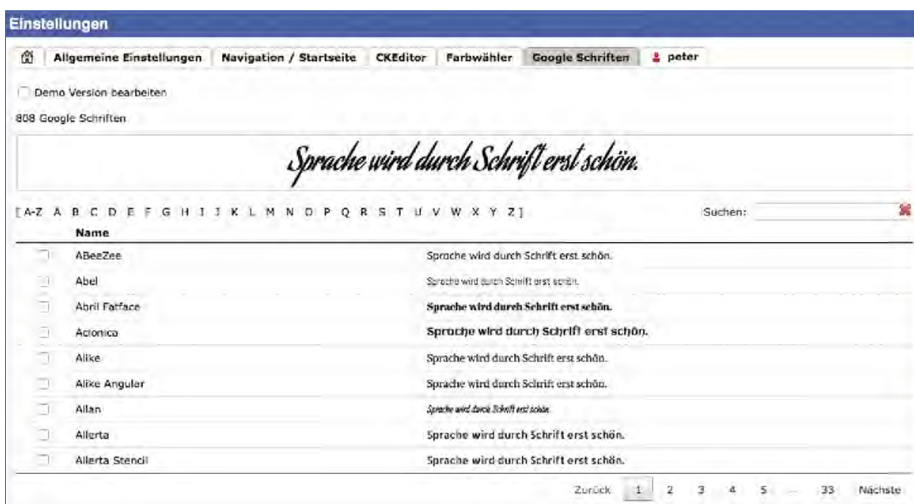
Einblick in die Haas'sche Schriftgiesserei, in welcher DropNet zuhause ist

Einstellungen auswählen und in Ihrem Internet-Auftritt verwenden. Denken Sie aber daran, dass mit jeder neuen Schrift, die Sie auswählen, beim Betrachter Ihrer Seite im Hintergrund die Schrift geladen werden muss. Das ist bei wenigen

hat ein solches Abo und für nur CHF 1.- pro Monat können Sie alle diese Schriften auch verwenden.

Warum nicht der eigenen Internet-Seite mit einer neuen Schrift zu neuem Glanz verhelfen? Bei der Neugestaltung eines Internet-Auftritts sollte man sich auf jeden Fall auch mit dem Einsatz von Schriften befassen.

Schriften sind wie das Salz. Aus einer faden Brühe kann eine rassige Suppe werden. Aber auch bei Schriften gilt, weniger ist oft mehr. 3 oder mehr verschiedene Schriftarten auf einer Seite sind nur in seltenen Fällen sinnvoll. Eine Seite die sich mit Schriften befasst, könnte ein solches Beispiel sein :-). Gerne helfen wir Ihnen die richtige Schrift zu finden. ■



Drohnen und das Schweizer Gesetz

Flüge mit Drohnen sind ausserhalb der Sichtweite des Piloten nur mit Bewilligung erlaubt.

Ab einem Gewicht von 30 kg ist in jedem Fall eine Bewilligung vorausgesetzt. Der Betrieb von Drohnen mit Videobrillen ist gestattet, sofern ein "Aufpasser" den Flug überwacht. Oberhalb von Menschenansammlungen sind Drohnen verboten. Für eine Drohne, die schwerer ist als 500g, muss eine Haftpflichtdeckung von mindestens 1 Million Franken vorliegen. Luftaufnahmen sind durch Vorschriften des Datenschutzgesetzes eingeschränkt.



Kategorien

Man unterscheidet in der Drohntechnik grob drei Kategorien. Erstens die militärischen Drohnen, die eine Spannweite von bis zu mehreren Metern haben können und meist mit Waffen bestückt sind. Zweitens die Kategorie, welche für humanitäre Einsätze infrage kommt. Das

heisst, Mikrotransporter im Format von Drohnen, die mehrere Kilos befördern können. Und drittens jene kleinen und billigen Fluggeräte, die heute in jedem Elektronikfachmarkt erhältlich sind. Für den industriellen Gebrauch sind eher solche aus der zweiten Kategorie gefragt.

Geoblocking

Was ist Geoblocking und wofür kann es eingesetzt werden?

Haben Sie sich auch schon gewundert, dass Sie nicht überall die gleichen Internet-Seiten sehen? Auf mobilen Geräten werden Sie manchmal gefragt, ob die Homepage auf Ihren Ort zugreifen darf. Bei einer Karten Applikation macht das durchaus Sinn aber weshalb muss wohl ein online Shop wissen, wo ich bin?

Woher weiss die Homepage meinen Ort? Mobile Geräte wie das iPhone ermitteln den Ort unter Anderem über das GPS. Sie ziehen aber auch das Wifi zu Hilfe. Auf Feststationen wird normalerweise die IP-Adresse für die Bestimmung der Position genutzt. In Datenbanken sind die Koordinaten, Kantone und Orte den IPs zugeordnet. Die moderne Webserver-Software weiss somit sofort, wo Sie zuhause sind. Existieren für eine Homepage gesetzliche Bestimmungen, die pro Land unterschiedlich sind, so kann eine Seite

für bestimmte Länder gesperrt werden. Solche Sperrungen sind aber nie hundertprozentig Zuverlässig, weil es Möglichkeiten gibt, fremde Computer für den Internet-Zugriff zu missbrauchen. Das Geoblocking wird auch für den Ausschluss von einfachen Hacker-

angriffen eingesetzt. Auch DropNet sperrt bestimmte Zugriffe für einige Länder.

